

Leserbrief als Antwort auf die Leserbriefe von:

- *Bruno von Arx, Biberist: „Enteignungspolitik“, 18.08.2020*
- *Bruno Siegenthaler, Bettlach: „30 Jahre Steuerhölle sind genug“, 19.08.2020*

Sparmassnahmen sind gefragt

Unter dem Lead von Initiant Rémy Wyssmann wird engagiert gegen die Gegner der Initiative „Jetzt si mir draa“ Stimmung gemacht. Ich kann sehr gut damit leben, denn es sind sehr durchschaubare Ablenkungsmanöver. Seit Monaten fordere ich die Initianten und Unterstützer auf, doch konstruktiv und Lösungsorientiert darzulegen, wie sie sich die Sparmassnahmen beim Kanton sowie den Einwohner- und Kirchgemeinden vorstellen, um die Mindererträge auszugleichen. Ab 2023 gingen jährlich Steuererträge von Total 146.53 Mio verloren. Ab 2030 wären es dann 304.73 Mio, würde die Initiative wie gefordert umgesetzt. Die Initianten versprechen uns allen lauthals das Blaue vom Himmel, bei der konkreten Umsetzung werden sie jedoch ganz still. Warum? Weil negative Botschaften zu vertreten, halt viel unangenehmer ist. Dies sollen dann die Anderen tun und zugleich für politische Mehrheiten sorgen. Alle Leute, welche sich ernsthaft mit Finanzthemen auseinandersetzen, sind sich einig, dass sich die Einnahmen und Ausgaben mittel- bis langfristig die Waage halten sollten. Somit müssen bei stark sinkenden Einnahmen auch die Ausgaben im selben Umfang reduziert werden. Also geschätzte Unterstützer von „Jetzt si mir draa“, kommt aus der Deckung und legt die Sparmassnahmen endlich auf den Tisch. Erst dann kann eine zielführende Diskussion gestartet werden. Alles andere ist leider nur politische Stimmungsmache und Kesseltreiben.

Christian Scheuermeyer, Deitingen
Kantonsrat FDP.Die Liberalen, Mitglied Finanzkommission

Christian Scheuermeyer
Oeschbachstrasse 1
4543 Deitingen
fdp@scheuermeyer.ch
076 347 4 347

Deitingen, 24.08.2020